

# Emmala, Huberto und das Huch!



Eine sigikid-Vorlesegeschichte

Es ist ein wunderschöner, warmer Herbsttag. Die Sonne scheint freundlich auf die Wiese. Dort, auf der Wiese, steht ein kleines Schäfchen mit orangenem Halstuch. Das ist Emmala.

Emmala bekommt gerade Besuch von ihrem Freund, dem Hasen Huberto.

„*Hallo Emmala!*“, ruft Huberto.

„*Hallo Huberto!*“, antwortet Emmala.

„*Huch!*“, sagt Huberto.

„*Huch?*“ fragt Emmala.

„*Ja, Huch!*“, sagt Huberto.

Na sowas! Was ist denn da los?

„*Was meinst du mit Huch?*“, fragt Emmala.

Huberto erklärt es ihr: „*Ich meine damit: Huch, du hast ein grünes, stacheliges, rundes Ding auf deinem Rücken!*“

Da lacht Emmala. Das kann sie gar nicht glauben. Grüne, stachelige, runde Dinger, sowas gibt's doch gar nicht.

Huberto nähert sich seiner Freundin, streckt seine Pfote aus und hebt vorsichtig etwas aus ihrem weißen Fell am Rücken.

Das Ding ist grün. Und stachelig. Und kugelrund.

„*Huch!*“, sagt jetzt Emmala.

Huberto nickt: „*Ja, Huch!*“



„*Hat es dich gepikst?*“, will Huberto wissen.

Emmala lacht: „*Nein, gar nicht! Wozu haben denn Schafe so ein dickes Fell?! Ich habe nicht mal gemerkt, dass etwas auf meinem Rücken war.*“

Huberto nickt. „*Dann ist es ja gut, dass es auf deinen Rücken gefallen ist und nicht auf meinen. Mich hätte es bestimmt gepikst.*“

Und dann schauen sich Emmala und Huberto nochmal lange das grüne, stachelige, runde Ding an.

„*Was kann das bloß sein?*“, fragt Huberto und kratzt sich am Kopf.

Emmala hat eine Idee: „*Huberto, das ist ein Igel! Igel sind immer stachelig!*“

„*Ein Igel? Dafür ist dieses grüne Ding doch zu klein.*“

Emmala schüttelt den Kopf: „*Es ist halt ein Igelbaby. Noch ganz klein!*“

Huberto ist sich nicht sicher, ob das grüne, stachelige, runde Ding ein Igelbaby ist: *„Emmala, wenn das ein Igelbaby ist, warum bewegt es sich nicht?“*

Emmala antwortet ihm: *„Na, weil es doch schläft. Winterschlaf. Und da das Igelbaby noch so jung ist, weiß es nicht, dass wir noch gar nicht Winter haben. Es ist jetzt schon müde gewesen, hat sich zu einer kleinen Kugel zusammengerollt und ist tief und fest eingeschlafen. Jetzt schläft es bis zum Frühling durch.“*

*„Aha“*, sagt Huberto. *„Aber warum ist das Igelbaby grün? Ich kenne nur braune Igel.“*

Emmala erklärt ihm auch das: *„Das Igelbaby hat ganz viel grüne Blätter und grünes Gras gegessen, bevor es eingeschlafen ist. Deshalb ist es grün geworden.“*

Huberto schaut seine Freundin an: *„Aber Emmala – du isst doch jeden Tag auch grünes Gras, und wirst deshalb nicht grün.“*

Das muss Emmala nachprüfen. Sie schaut ihren Bauch an. Sie schaut ihre Beine an. Sie schaut ihre Arme an. Und es stimmt. Ihr Fell ist überall flauschig kuschlig weiß. Und gar nicht grün.

Dann kann dieses grüne, stachelige, runde Ding wirklich kein Igel sein. *„Was ist es dann?“*, fragt Emmala.

Jetzt hat Huberto eine Idee: *„Es ist ein **Huch!**“*

*„Ein **Huch?**“* fragt Emmala.

Huberto nickt: *„Ja, ein **Huch!** Weil jeder, der es sieht, erstmal **Huch** sagt!“*

Emmala lächelt. Der Name **Huch** gefällt ihr. *„Ja, **Huch**, das passt zu dem Ding!“*

Und dann stehen sie wieder da und schauen lange das **Huch** an.

Es ist schön, so ein **Huch** anzuschauen.

Denn ein **Huch** anzuschauen, das haben Emmala und Huberto noch nie zuvor gemacht!



Während Huberto und Emmala mit dem **Huch**-Angucken beschäftigt sind, kommt der braune Bär Gildehard vorbei.

*„Na, was schaut ihr denn da an?“* fragt er neugierig.

*„Ein **Huch!**“*, sagen Huberto und Emmala.

*„Ein **Huch?**“,* fragt Gildehard. *„Darf ich auch mal das **Huch** anschauen?“*

Ja das darf er. Denn Gildehard ist ein Freund. Und mit Freunden teilt man alles. Sogar ein **Huch**.

Als Gildehard das **Huch** sieht, fängt er an zu lachen: *„Aber Emmala und Huberto! Das ist doch eine Kastanie!“*

*„Eine Kastanie?“* fragt Huberto.

Emmala glaubt es nicht. Kastanien sind doch braun und glatt und rund – und nicht grün und stachelig.

*„Kommt mal mit!“*, sagt Gildehard und geht mit seinen Freunden zu einem großen Baum. Der Baum

hat schöne, große Blätter. Und am Baum hängen überall lauter grüne, stachelige, runde Dinger. Der

Baum ist voller **Huchs!** Emmala und Huberto staunen. Sie wussten gar nicht, dass es so viele **Huchs**

gibt. Sie wussten auch nicht, dass sie auf Bäumen wachsen. Es sieht wunderschön aus!

*„Ein **Huchbaum!**“,* flüstern sie voller Staunen.

Gildehard lacht: *„Schaut mal auf den Boden unter den Baum!“*

Das machen Emmala und Huberto.

Auf dem Boden liegen ein paar **Huchs**.

Und es liegen ganz, ganz viele Kastanien dort. Braune, glatte, runde Kastanien.

*„Nanu, wo kommen die Kastanien denn her?“*, fragt Emmala verwundert.

Gildehard erklärt es ihr:

*„Die braunen Kastanien befinden sich in grünen, stacheligen Schalen. Auch in eurer grünen, stacheligen Kugel ist eine Kastanie drinnen. Das hier ist nämlich ein Kastanienbaum!“*

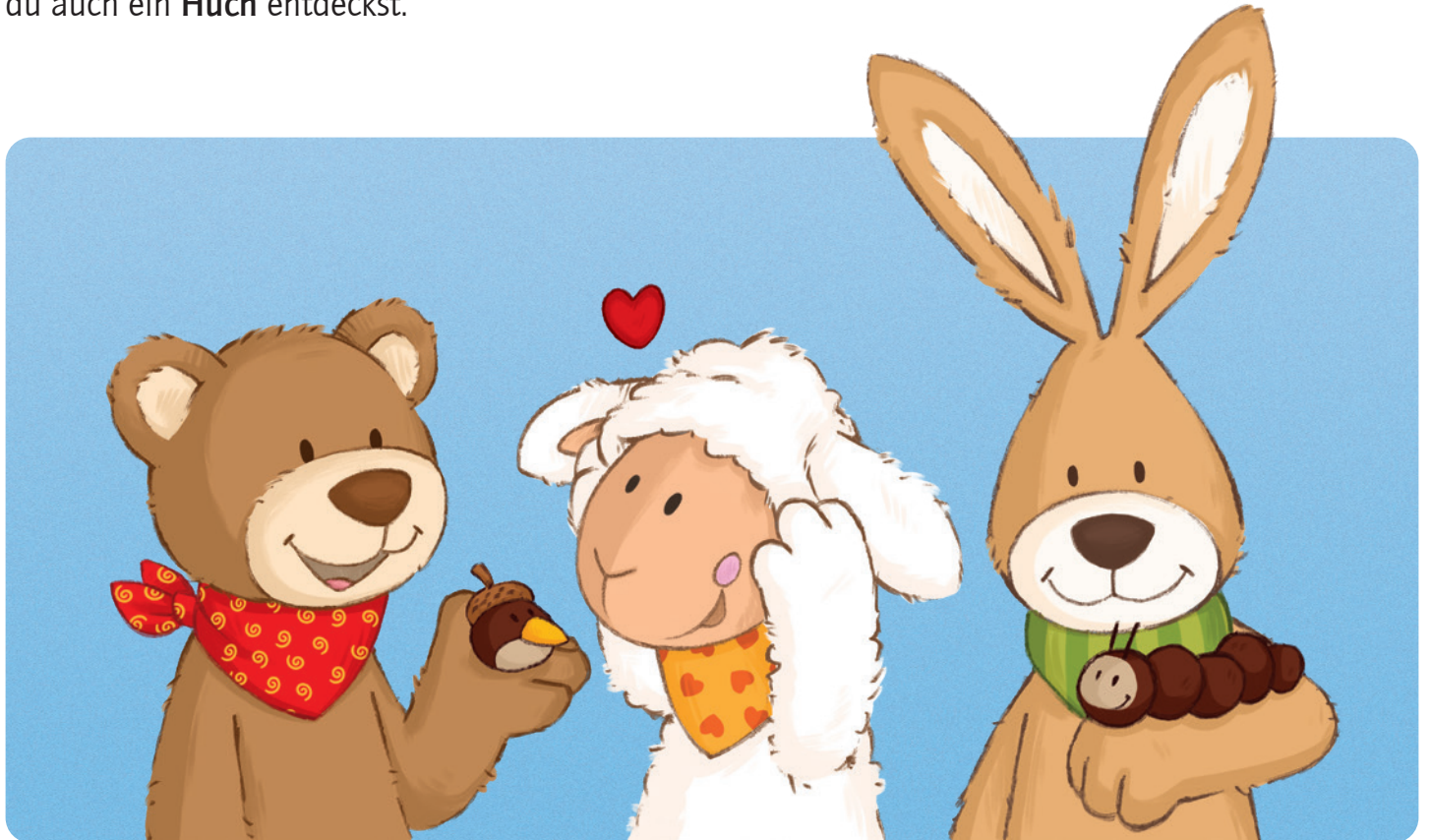
Huberto wird etwas traurig: *„Nur ein Kastanienbaum? Ich fand den Namen **Huchbaum** viel schöner!“*

Emmala legt ihrem Freund ihre Pfote auf die Schulter und tröstet ihn: *„Huberto, das ist doch schön, dass wir herausgefunden haben, was ein **Huch** ist! Und ohne das **Huch** hätten wir wohl diesen großen Kastanienbaum gar nicht gefunden. Und weißt du, was wir jetzt Tolles machen können? Jetzt können wir Kastanien sammeln!“*

Da freut sich Huberto: *„Au ja!“*, ruft er, *„Kastaniensammeln macht Spaß! Und wir können Kastanienfiguren basteln! Und wir können Kastanienweitwurf spielen! Und tausend anderer Kastaniendinge machen!“*

Ja, und das machen auch unsere drei Freunde – Emmala, Huberto und Gildehard. Den ganzen Nachmittag lang sammeln sie braune Kastanien, mit denen sie spielen und basteln und tausend andere Kastaniendinge machen.

Und wenn du das nächste Mal an einem Kastanienbaum vorbeigehst, dann schau doch genau hin, ob du auch ein **Huch** entdeckst.



Ganz tolle Ideen für **Kastanientiere mit Knete** findest du bei uns auf dem Kinder-Blog:

[blog.sigikid.de/fuer-kinder](http://blog.sigikid.de/fuer-kinder) oder direkt hier